

## Einige Daten aus der Geschichte Leukerbads

4.Jh.v.Chr.bis	Zahlreiche Funde aus der römisch-helvetischen Zeit (Gräber, Fibeln, Keramik, etc.)	1739-1741	Stephan Matter baut neue Gasthöfe und zusammen mit Landvogt Ballet einen neuen Gemmiweg (heutige Strecke)
2.Jh.n.Chr.	belegen eine Besiedlung von Leukerbad	1779	Johann Wolfgang von Goethe in Leukerbad
5.Jh.n.Chr. bis 1200	Burgunder besetzen das Dalatal Der Gemmipass wird bereits begangen; Leukerbad ist ein Teil der Gemeinde Leuk	1813-1816	Auf- und Einrichtung einer musikalischen Gesellschaft (Musikgesellschaft <Gemmi>)
1229	Erste Erwähnung unter dem Namen <Boez>, in Leukerbad spricht man französisch	1829	Bau der Lawinenmauer auf der Dorfallmend (Ing. Venetz). Weitere Schutzmauern unter Ing. Zen Ruffinen, Rolet Loretan. (Das Dorf blieb seither verschont)
1315	Älteste Urkunde im Gemeindearchiv Leukerbad; eigenständige Gemeinde, Erwähnung der Bäder (VIA, QUA ITUR AD BALNEA)	1830-1845	Bau der Hotels Croix d'Or, De France, Des Alpes, Bellevue
1449-1460	Bau eines Saumweges von Leuk nach Leukerbad	1850	Eröffnung der Strasse nach Leukerbad (577 Einwohner im Dorf)
1478	Heilquellen und Bäder fallen an die bischöfliche Tafel in Sitten (Jost von Silenen), die Familien Oggier de Cabanis und Herthenstein (LU). Erste Gasthäuser entstehen. Neuer Ortsname, Balnea leucensia oder <Baden>.	1865-1875	Bau eines Armenspitals (heutiges Volksheilbad)
1479	Paracelsus beschreibt die Quellen von Leukerbad	1877	Guy de Maupassant in Leukerbad
1484	Baubeginn für eine Pfarrkirche	1878	Mark Twain in Leukerbad
1501	Bischof und Kardinal Schiner erwirbt Bäderrechte, propagiert den Kurort auf seinen Reisen; der Badetourismus blüht, die deutsche Sprache nimmt überhand	1889	Einweihung des Kraftwerkes (das erste im Wallis) in Leukerbad
1518	Eine Lawine zerstört Leukerbad (61 Tote). Wiederaufbau in kurzer Zeit, zahlreiche Beschreibungen der Quellen, z.B. von Stumpf, Seb. Münster u.a.m.	1895	Pferd bis Kandersteg Fr. 20.--, Gepäckträger bis Kandersteg Fr. 10.-- Gemmipass Fr. 4.--
1556	Bau des Armenbades (heute Volksheilbad)	1896	Gründung der Hotel- und Bädergesellschaft als erste Hotel AG in der Schweiz
1563	Thomas Platter und sein Sohn Felix übernachten im Hotel Bären	1908	Gründung der Compagnie de chemin de fer électrique de Loèche-les Bains. 619 Einwohner
Ende 16. Jh.	7 Lawinen zerstören Leukerbad, Mutlosigkeit im Dorf, Besucher bleiben aus, Eigentum der Bäder geht an Fam. Werra, Leuk (Werrabad), Bau des <Weissen Hauses> (Plaschy)	1909	Inbetriebnahme des Kraftwerkes im Dalaloch
1682	Die Gemeinde wird Eigentümerin des Heilbades	1915	Erste Fahrt der elektrischen Bahn nach Leukerbad (1915 = 5624 Passagiere).
1719	Staublawine (17.1.) zerstört das Dorf abermals, Neuaufbau auf der rechten Dalaseite (<Zur Gasse>) und unterhalb der Kirche. Geologische Publikation des russischen Wissenschaftlers Mazomousky über Leukerbad	1933	Gründung des Kur- und Verkehrsvereins
		1940	Pablo Picasso, Paul Valéry und Nikitinga übernachten in Schwarzenbach
		1948	35'544 Logiernächte - 514 Einwohner
		1950	Bau des ersten Skiliftes (Obere Maressen)
		1951-1953	53'684 Logiernächte - 505 Einwohner
		1957	James Baldwin, Schriftsteller, Harlem-NY, in Leukerbad
		1958	Bau der Gemmibahn (Ausbau 1974)
			Die Bürger verzichten auf den Bau eines eigenen Bades zugunsten der Rheumaklinik



1959-1961 Bau der Rheuma- und Rehabilitationsklinik

1960 206'018 Logiernächte - 619 Einwohner

1962 Bau des Lähmungsinstitutes (heute Klinik SVK für neurologische Rehabilitation)

1967 Letzte Fahrt der Eisenbahn, Umstellung auf Busbetrieb (159'372 beförderte Passagiere)

1968 Die Ortsplanung Leukerbad wird angenommen. Eröffnung der Freiluftbäder der Burgergemeinde

1970 650'186 Logiernächte - 1056 Einwohner

1970-1972 Gründung und Bau der Torrentbahnen

1979-1980 Ganzjährige Strassenverbindung mit Albinen (Tunnel). Bau der Kläranlage

1980 Eröffnung des Thermal-Badecenters der Burgergemeinde

1981 1'033'318 Übernachtungen, 1100 Einwohner

1982 Die Burgergemeinde wird Mehrheitsaktionär der Hotel- und Bädergesellschaft und der LLB. Bau und Eröffnung des neuen Verkehrsbüros

1984 Neues Verkehrsreglement mit Nachtfahrverbot

1985 Einführung des Gratisbus <Ring-Jet>

1987 Ersatz der beiden Skillifte in den Oberen Maressen durch eine abkuppelbare 4er Sesselbahn. Drei Weltcuprennen, Damen

1988 Eröffnung des neuen Schulhauses für die Primar- und Orientierungsschule (mit Foyer und Theatersaal), Sportplatz/Kinderspielplatz/Minigolf. Drei Weltcuprennen, Herren

1989 Abschluss der 3. Etappe des neuen Bürgerbades

1990 Eröffnung Sportarena, Renovation katholische Pfarrkirche

75 Jahre Kur- und Verkehrsverein. 1'094'531 Übernachtungen

1991 1'139'594 Übernachtungen

1992 Internationale Schachschweizermeisterschaften ISEM

1993 Eröffnung Alpentherme St.Laurent 51° (Badecenter, Römisch-Irisch Bad, Therapie-Abteilung, Geschäftsstrasse, Bistro, Tea Room, Nachtlokal, Bank, Immobilien, Kiosk, Apotheke u.a.m. Curling Europameisterschaft in der Sportarena, Renovation/Sanierung Klinik SVK,

1994 Parking-Leitsystem, Fixe Barrieren/Neues Verkehrsreglement, Bau Rathaus

Ring-Jet nicht mehr kostenlos, Europameisterschaft Ski Alpin und Nordisch der Eisenbahner. 1'102'713 Übernachtungen, 1500 Einwohner

1995 Einweihung Rathaus 22.9.95, (Gemeindebüro, Verkehrsbüro, Post, Polizei, Telecom, Busbahnhof LLB,

1998  
1998

1999

2001

Uhrengeschäft Füg, Wohnungen, Fremdenpolizei, Zivilstandsamt). Neubau der Gondelbahn Flaschen - Rinderhütte für 6 Personen

Klettersteig Daubenhorn wird eröffnet

Es wird bekannt, dass die Gemeinde Leukerbad zu viel in touristischen Anlagen investiert hat.

25. Februar Grosse Lawine „Pischür“, Sachschaden im Noyer

500 Jahre Feier Kirchengemeinde und Badetourismus

